

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 22.03.2018

7.1 Information zum Umwelt- und Freiraumkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Frau Dr. Fischer Gäde stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation das Umwelt- und Freiraumkonzept vor. Die Präsentation ist Anlage der Niederschrift.

Frau Fiedelmeier fragt nach, wie die Themen koordiniert werden.

Frau Dr. Fischer-Gäde erläutert dazu, dass die Bürgerbeteiligung parallel stattfinden. Der FNP wird gleichzeitig bearbeitet.

Herr Matthäus macht deutlich, dass die Freiraumplanung etwas Vorlauf vor dem Flächennutzungsplan braucht.

Frau Dr. Koziolk stellt klar, dass für den FNP eine Strategische Umweltprüfung (SUP) erforderlich ist. Die Freiraumplanung ist hierfür auch eine wertvolle Grundlage.

Umwelt- und Freiraumkonzept der Hansestadt Rostock (UFK)

Fachbeitrag zur städtebaulichen Entwicklung der Hansestadt
Rostock im Rahmen eines gesamtstädtisch öffentlichen
Beteiligungsverfahrens



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Rostock wächst – Nutzungsdruck auf Freiflächen



Umwelt- und Freiraumkonzept (UFK)

Hintergrund:

- Bedarf an zusätzlichen Wohn- und Gewerbeflächen
- Herausforderung für Erhalt / Entwicklung der Grün- und Freiräume
- Beschluss Bürgerschaft (01.02.2017) für Erarbeitung UFK parallel zum Flächennutzungsplan (FNP) und Beschluss vor Endfassung FNP

Ziele Umwelt- und Freiraumkonzept

1. Vision für die Entwicklung des Rostocker Stadtgrüns
1. Strategisches Konzept für freiräumliche Entwicklung
2. Orientierungsrahmen, Argumentationshilfe für Verwaltung und Politik
3. Abgestuftes Bearbeitungskonzept auf gesamtstädtischer und Quartiersebene

Umwelt- und Freiraumkonzept

- spezieller Fachbeitrag zum Flächennutzungsplan (FNP)
- Grundlage für Umweltprüfung des FNP
- Grundlage für künftige kommunale Umweltziele



WIE SOLL DEIN ROSTOCK WACHSEN? DER ZUKUNFTSPLAN

**HERAUSFORDERUNG
Unsere Stadt wächst weiter**
Die Einwohnerzahl Rostocks wird in den nächsten 20 Jahren voraussichtlich um 25.000 Menschen ansteigen. Um den Bedarf von künftig rund 230.000 Einwohnern befriedigen zu können, müssen wir heute Entscheidungen fällen, wo und wie unsere Stadt künftig wachsen soll.

**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
Den Zukunftsplan mitgestalten**
Um das erwartete Wachstum zu gestalten, hat die Stadt beschlossen, einen neuen Flächennutzungsplan (FNP) auszuarbeiten. Der Plan wird festlegen, welche Flächen künftig für Wohnungsbau, Gewerbe und Industrie, für Wissenschaft und Forschung sowie für Freizeit und Erholung bereitgestellt werden.

**BETEILIGUNG
Am Stadtdialog teilnehmen**
Wo und wie soll Rostock wachsen? Mach mit beim Stadtdialog:
IM INTERNET: www.zukunftsplan-rostock.de
Fr., 12. bis 9.2.2018: Erste Mitmach-Phase
AUF DER STRASSE: Mitmach-Stand mit Information und Sammeln von Ideen
Do., 18.1.2018, 15-19 Uhr, Hauptbahnhof Rostock, Südseite
Fr., 19.1.2018, 10-14 Uhr, Uni-Mensa Südstadt, Albert-Einstein-Str. 6a
Sa., 20.1.2018, 10-14 Uhr, Einkaufszentrum Warnow Park
IM ZUKUNFTS-FORUM: Information und erste Beteiligung
Mo., 19.2., 19.30 Uhr (ab 18.30 Uhr Info-Markt)
Moya Kulturbühne, An der Jägerbäk 1

JETZT MITMACHEN!
www.zukunftsplan-rostock.de

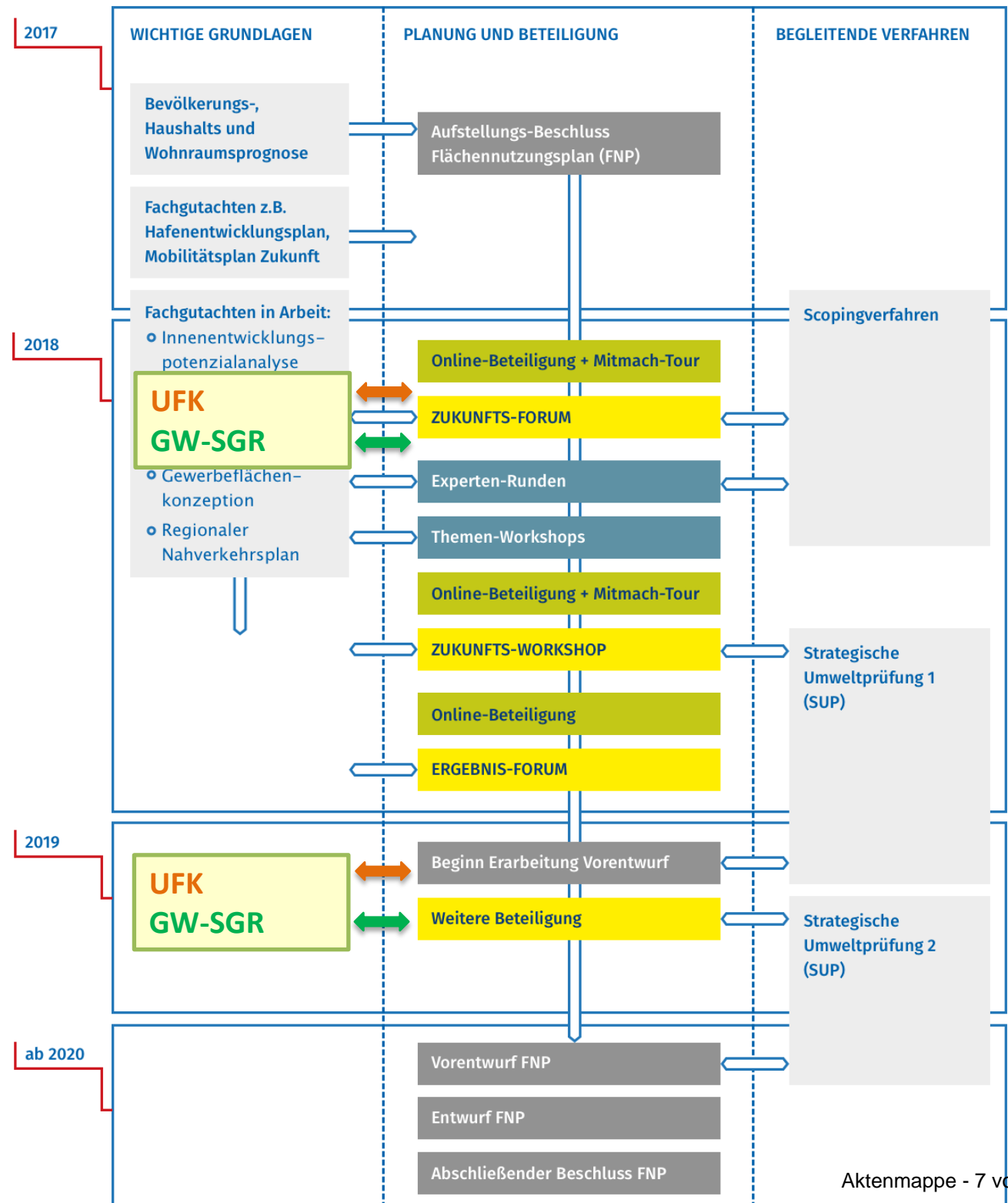
KONTAKT
BEI FRAGEN ZUM VERFAHREN: SUPERURBAN KOMMUNIKATION
E-Mail: info@zukunftsplan-rostock.de **Tel.** 040 43094755
BEI INHALTLICHEN FRAGEN: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
E-Mail: fnp@rostock.de **Tel.** 0381 381-6101



Neuaufstellung Flächennutzungsplan Rostock

Umwelt- und Freiraumkonzept (UFK)

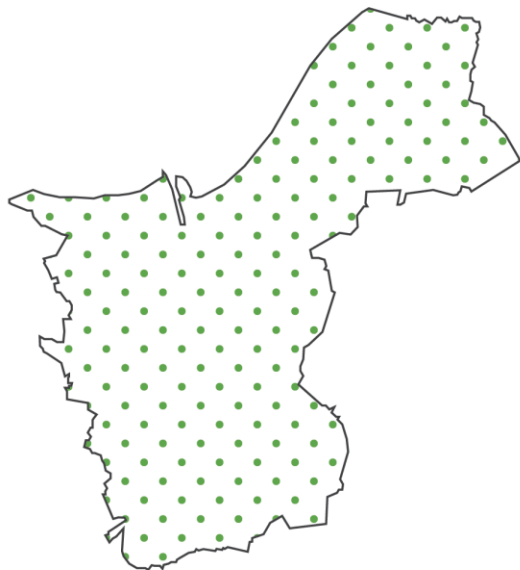
Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle – Stadtgarten Rostock“ (GW-SGR)



HERANGEHENSWEISE BETRACHTUNGSEBENEN

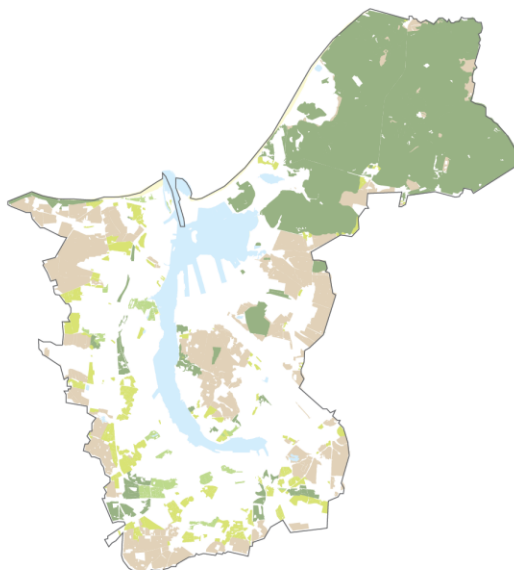
- UMWELTKONZEPT

qualitativ
quantitativ



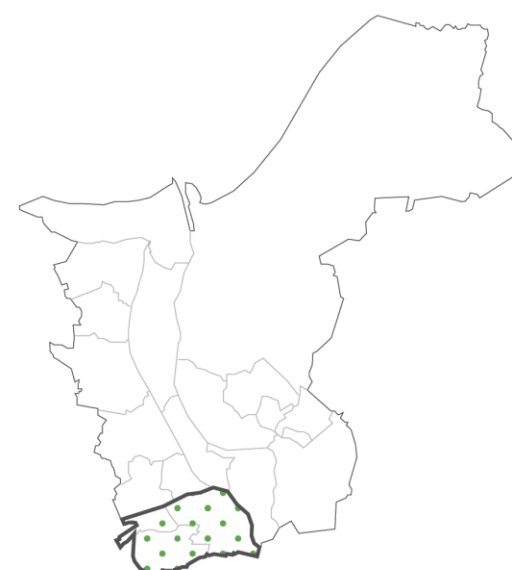
- FREIRAUMKULISSE

qualitativ
quantitativ



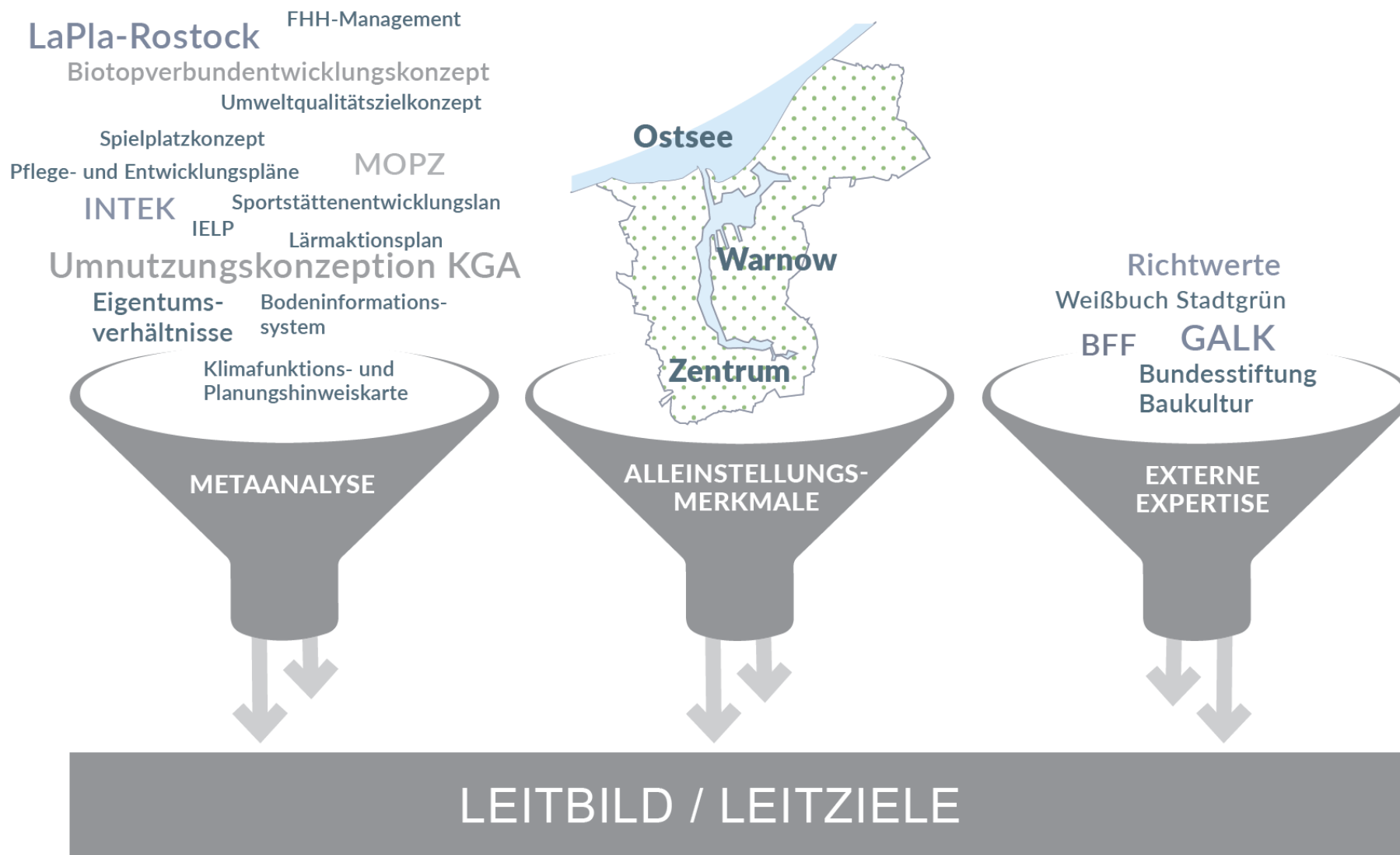
- STADTTEIL/ QUARTIERSEBENE

qualitativ
quantitativ



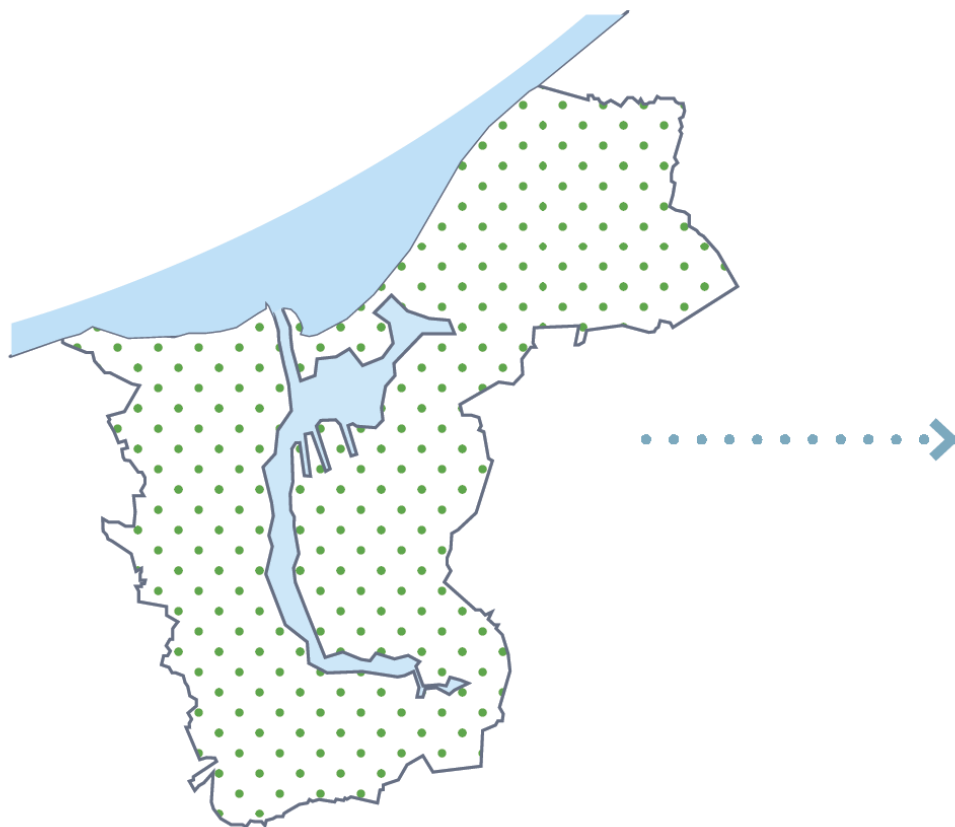


BESTANDSANALYSE





LEITZIELE



Förderung:

- Lebensqualität
- Gesundheit
- Klimaanpassung
- Erholung
- Biodiversität
- Barrierefreiheit
- ...

QUALITATIV

Optimierung:

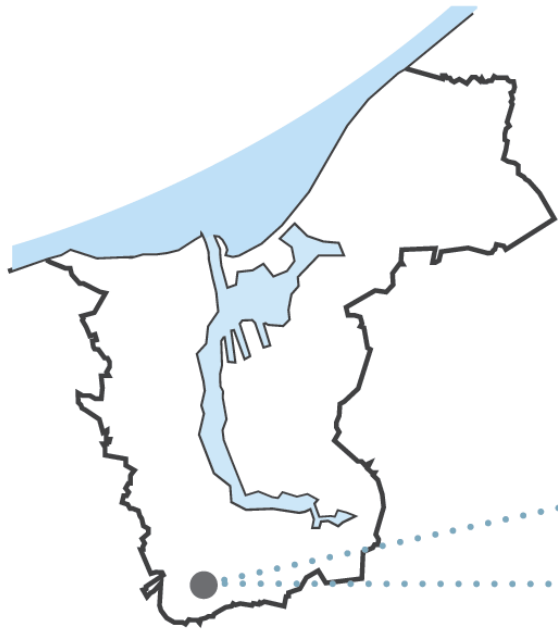
- Verhältnis
Bebauung und
Freiraum
- Grün- und Frei-
raumrichtwerte
für Spiel, Sport
und Erholung
- ...

QUANTITATIV

Ziel: Beschluss Leitbild und Leitziele durch Bürgerschaft



SWOT-ANALYSE



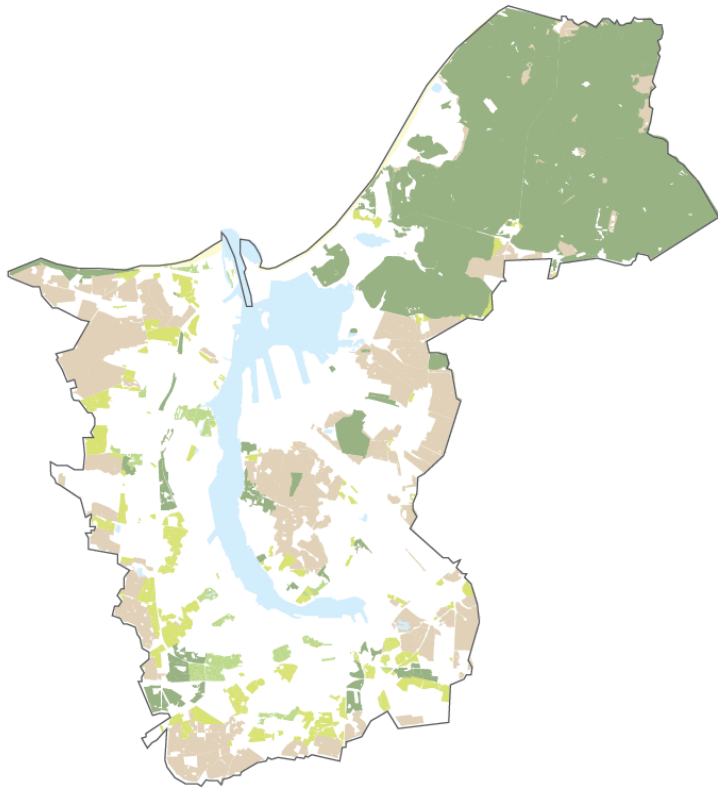
GESAMTSTADT



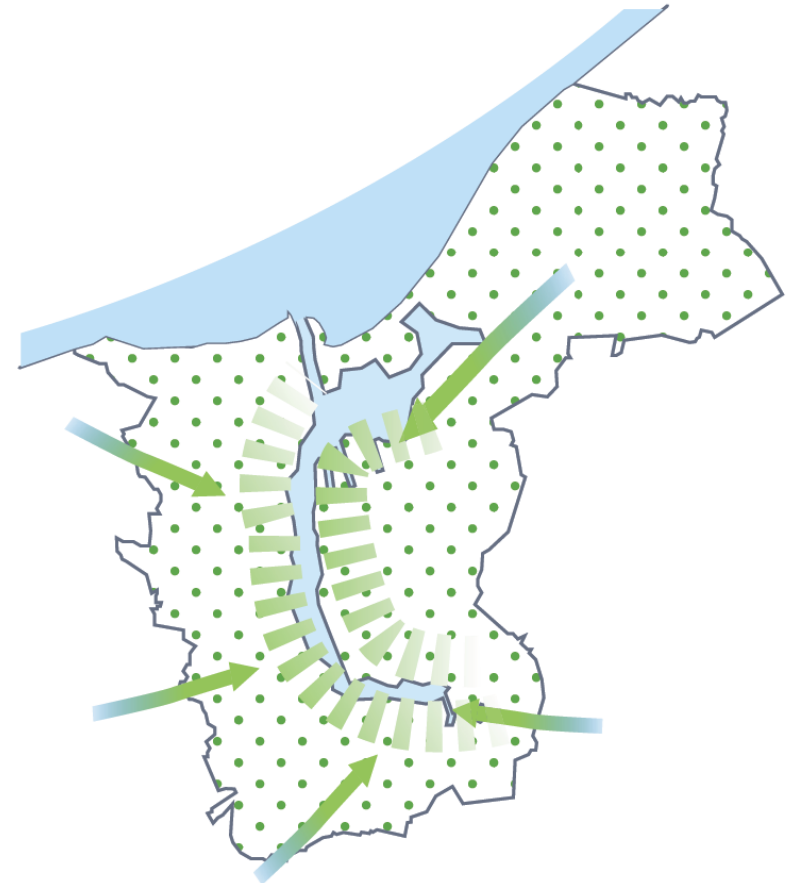
QUARTIERSEBENE



KONZEPT



VISION 2040

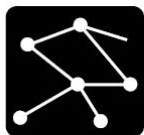




MULTICODIERUNG + VERNETZUNG

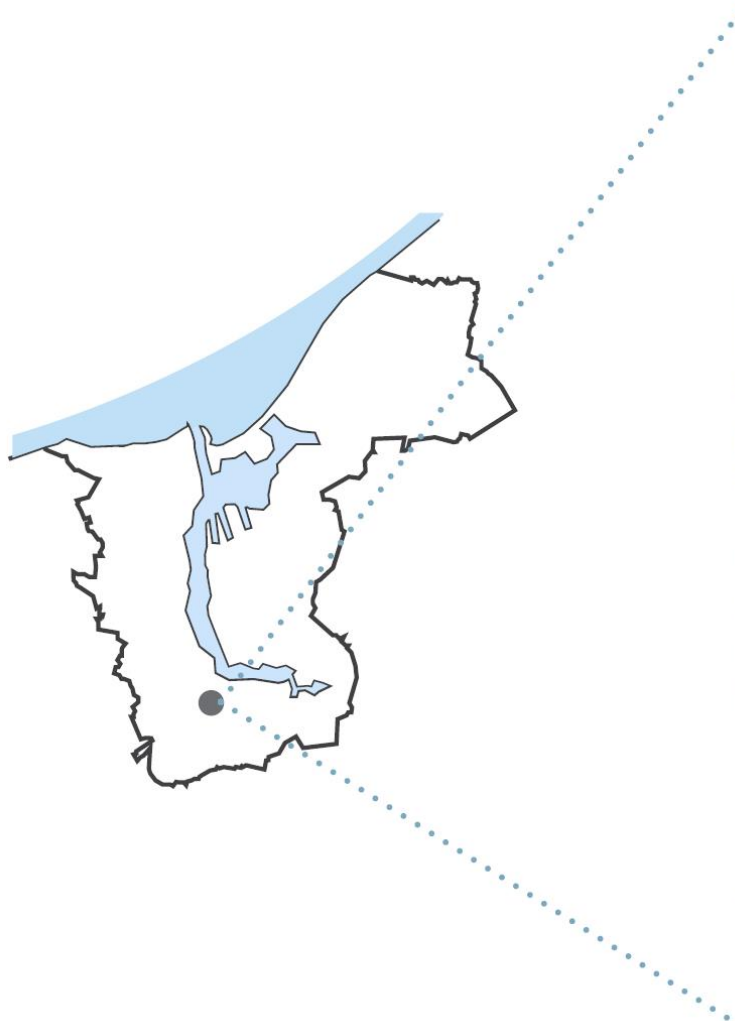
KLEINGARTENVEREIN AN'N SCHEWEN BARG





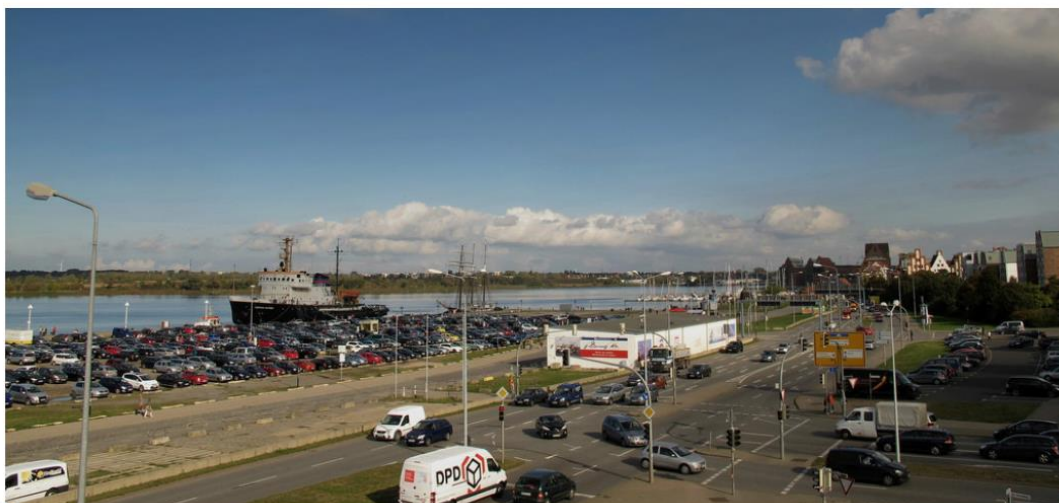
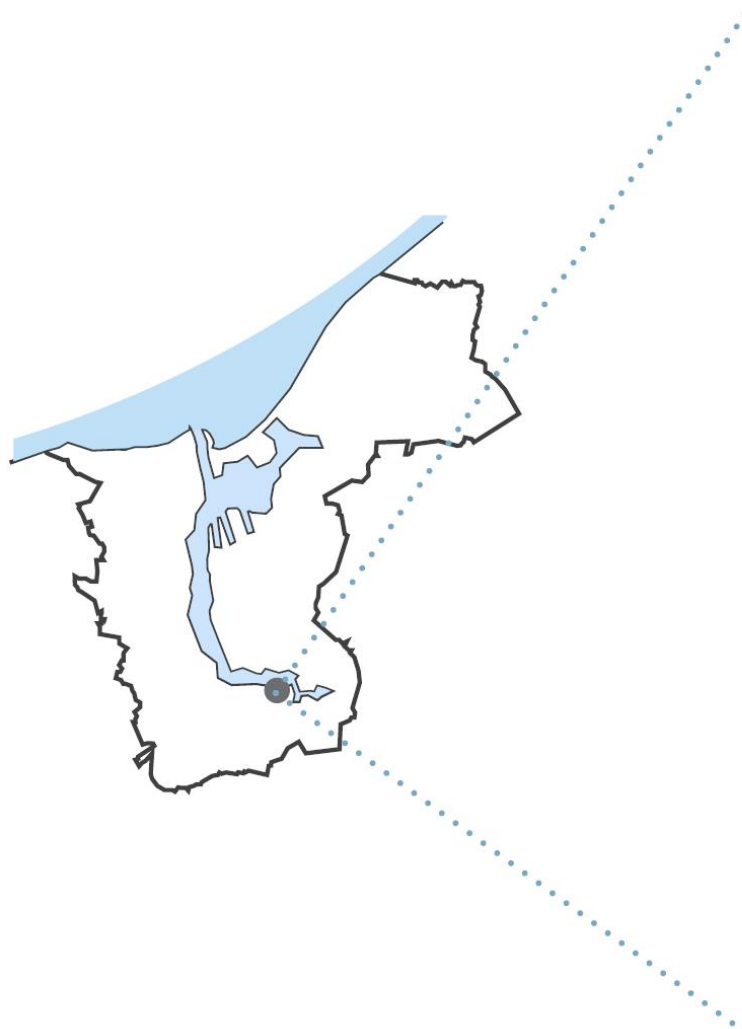
MULTICODIERUNG + VERNETZUNG

ULMENMARKT / ULMENSTRASSE

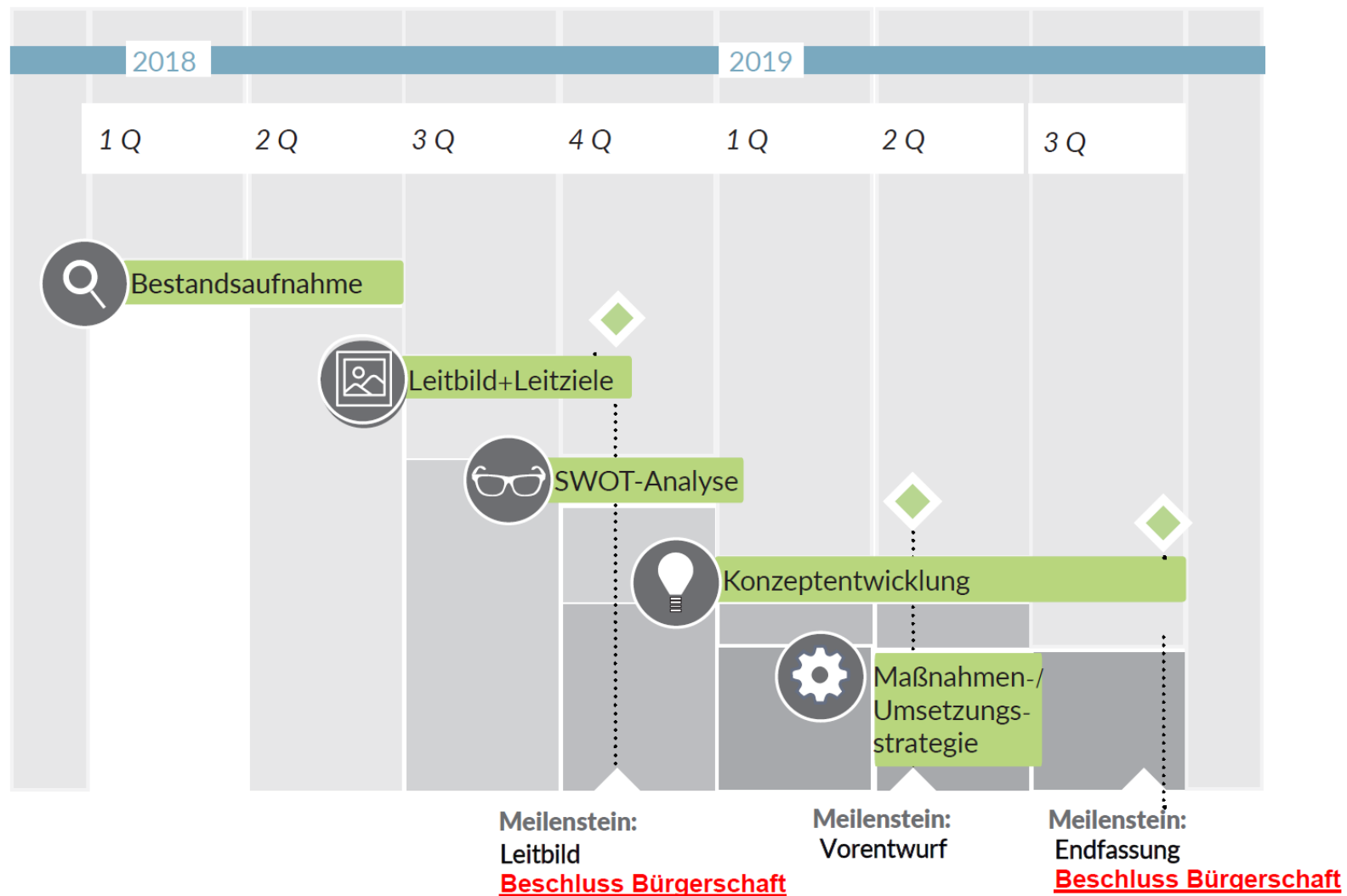




LEITPROJEKT FÖRDERUNG DER ERLEBBARKEIT DES WARNOW-UFERS



HERANGEHENSWEISE ARBEITSSCHRITTE



DANKESCHÖN!

